

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 3

Titel: Franz Marc: Zwei Katzen - Nachgestaltung (16 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler schulen durch bewusste Wahrnehmung ihr Beobachtungsvermögen.
- Sie erschließen aus den sukzessiv aufgedeckten Puzzleteilen nach und nach das Gesamtwerk.
- Sie werden durch das Motiv zum Erzählen und Sprechen angeregt.
- Sie versprachlichen optische Eindrücke.
- Sie finden einen Bildtitel.
- Sie stellen den Bildinhalt szenisch dar.
- Sie werden durch eine Übung zur Synästhesie sensibilisiert: Sie ordnen zwei rhythmisch und melodisch unterschiedliche Musikstücke den Katzen im Bild zu.
- Sie erkennen, dass Farben Stimmungen ausdrücken können, und dass die Farben vom Künstler gemischt wurden.
- Sie versuchen die gleichen Farben (Gelb und Blau) zu erzielen und die Farben sowohl deckend aufzutragen als auch unterschiedliche Farbtöne zu mischen.

Anmerkungen zum Thema:

Zum Künstler: Der Maler *Franz Marc* (1880-1916), ein gebürtiger Münchner, suchte, wie auch seine Künstlerfreunde um den „Blauen Reiter“, nach neuen gestalterischen Ausdrucksformen. Franz Marc ist besonders durch seine *Tierbilder* berühmt geworden. Tiere wurden lange zu Marcs bevorzugtem Motiv, da sie für ihn anfangs als ursprünglich und rein, als Urbilder der göttlichen Schöpfung standen. Schon bald schrieb er: „... aber auch an ihm [dem Tier, Anm. d. Verf.] entdeckte ich so viel Gefühlswidriges und Hässliches, so dass meine Darstellungen instinktiv, aus einem inneren Zwang immer schematischer, abstrakter wurden.“ (*Walter Hess, 1956, S. 79*)

Zum Bild: Das Bild „Zwei Katzen“ ist 1912 entstanden. Sein Format beträgt 74 cm x 98 cm in der Technik Öl auf Leinwand. Heute hängt es im Kunstmuseum Basel.

Bildbeschreibung: Das Werk mit seiner *expressiven Farbgebung* entstand in einer Phase, in der sich der Künstler durch ausdrucksstarke Farben und teils schon *geometrisch wirkenden Formen*, der Vorstufe zu den kubistisch-futuristischen Bildern, von der naturabbildenden Malerei zu lösen begann. Die Farbe war nicht mehr Gegenstand im Sinne des Naturabbildes, sondern gewann unabhängig von der Körperfarbe Selbstwert.

Die beiden Katzen nehmen eine gattungsspezifische Haltung ein. Die große blaue Katze im Vordergrund putzt ihre Hinterläufe und biegt dabei geschmeidig ihren Körper. Der Kopf ist teilweise hinter dem Rücken verdeckt.

Die **Farbe** hat für den Künstler **symbolische Wirkung**. Blau gilt für Marc als die Farbe des Geistigen, Männlichen, die Farbe Gelb (und Rot) als Materie, Erdnähe und das Weibliche. In diesem Bild drängt Rot in den Vordergrund, führt in das Bild. Die Farbe Grün gleicht die Spannung zwischen Blau, Rot und Gelb aus. Die stark kontrastierenden Farben Gelb und Blau der beiden Katzen werden durch das Grün (der Mischfarbe aus beiden) verbunden. Blau vermittelt in diesem Bild Ruhe, Gelb steht für Vitalität.

Nicht nur im farblichen Kontrast zur blauen Katze steht die gelbe, im oberen rechten Viertel des Bildes. Gespannt lauernd, zum Sprung bereit, kontrastiert ihre **Form** mit der ruhig sich putzenden, in runde Formen eingeschriebene blaue Katze. Die Formen wiederholen sich: Die Rundungen der blauen Katze und des roten Untergrundes vorne sowie eckigere Formen der gelben Katze und des Hintergrundes oberhalb der Bildmitte und verbinden dadurch die einzelnen Bildelemente. Die Rundungen betonen das ruhige Element im Bild, die eckigen Formen drücken Kraft aus.

3.4

„Zwei Katzen“ von Franz Marc – Nachgestaltung

Vorüberlegungen

Das Motiv des Werkes „Zwei Katzen“ spricht die Kinder unmittelbar emotional an, da alle Kinder Katzen kennen und teilweise selbst welche haben. Somit stammt das Thema aus der Lebenswelt der Kinder. Dadurch sind die Kinder am Bildinhalt interessiert und können sich gut in das Bild, vor allem in die typischen Haltungen der Katzen (in der szenischen Darstellung), einfühlen. Das **Interesse** wird sicher auch durch die von der realen Körperfarbe abweichende **abstrakte Farbgebung** geweckt und anfangs als „komisch“ empfunden.

Die Schüler werden durch das anfänglich stille Betrachten und das anschließende gemeinsame Analysieren zu bewusstem Wahrnehmen und **Betrachten** geführt, was im Hinblick auf die zunehmende Reizüberflutung und das passive Konsumieren sicherlich ein wesentliches Ziel zur ganzheitlichen Sinn- und Wertorientierung darstellt. Gerade das sukzessive Aufdecken des Bildes und die durch den Lehrer gelenkte Betrachtung fördert sowohl die visuelle Wahrnehmungsfähigkeit als auch die Sensibilisierung hinsichtlich Farben und Formen.

Durch die Verbindung mit einem musikalischen Hörauftrag wird die **Synästhesie** zwischen Farben und Klängen, also Farben als Stimmungssträger deutlich. Somit wird den Schülern allmählich die abstrakte Malerei spielerisch verständlicher und wirkt nicht befremdend. Durch die gemeinsame verbale Erarbeitung von Formen und Farben der Katzen wird die Fachsprache angebahnt, die eine kritische Präferenz erst ermöglicht.

Sowohl durch das Thema als auch durch die künstlerische Gestaltung wird der Schüler zur eigenen schöpferischen und gestalterischen Leistung in der Phase der **Nachgestaltung** angeregt und somit die **Ausdrucksbereitschaft** gefördert. Zur **ganzheitlichen Förderung** des Kindes wird in dieser Stunde ein Wechsel zwischen kognitiver, emotional-affektiver und konkret handelnder Phase angestrebt.

Für die Schüler hat der Themenbereich „**Begegnung mit Kunstwerken**“ einen hohen Wert, da die Kinder nach stillem Verweilen und spontaner Äußerung, dann vom Lehrer auf bestimmte Details gelenkt, sich konzentriert Gedanken zu einem fremden Bild machen, um nach anschließender Analyse zu einer reflektierten (evtl. kritischen) Präferenz zu kommen. Informationen zu Leben und Werk des Künstlers (biografischer und gesellschaftshistorischer Hintergrund) stellen eine notwendige Ergänzung zur Vervollständigung einer Bildbetrachtung und eine Verständnishilfe dar.

Literatur zur Vorbereitung:

Hess, Walter: Dokumente zum Verständnis der modernen Malerei, Rowohlt, Reinbeck 1988

Katalog: Der Blaue Reiter, Prestel, München 1991

Katalog: Franz Marc 1880-1916, Prestel, München 1986

„Zwei Katzen“ von Franz Marc – Nachgestaltung**3.4****Vorüberlegungen****Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: Visuelle Wahrnehmung – Präsentation des Kunstwerks
2. Schritt: Erkennen von Gestalt und Form der Katzen
3. Schritt: Informationen über das Leben des Künstlers
4. Schritt: Erfahren von Bedeutung und Wirkung der Farbgebung
5. Schritt: Nachgestaltung – Expressives Malen zweier Katzen im Stile Franz Marcs
6. Schritt: Reflexion

Checkliste:

Klassenstufen:	<ul style="list-style-type: none"> • 5. bis 6. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Franz Marcs „Zwei Katzen“ als Farbfolie und Reproduktion des Werks als Großdruck • vergrößertes Foto bzw. Kopie von Franz Marc • CD: Modest Mussorgsky „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“; Peter Tschaikowsky „Ouvertüre solennelle“, 1812, Op. 49
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Overheadprojektor • CD-Player • Tafel
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Experimentierblätter (DIN A4) • Zeichenpapier (DIN A3) • verschiedenfarbiges Tonpapier (DIN A6) • Bleistifte • Deckfarbkasten • Unterlagen • Wasser • Wassergefäße • Borsten- und Haarpinsel